

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 16.

Mittwoch, den 27. Oktober

1897.

Die Wiederbesetzung des Erzbischöflichen Stuhles betreffend.

Nr. 10,186. An die Hochwürdige Geistlichkeit und die Gläubigen der Erzdiöcese:

Am heutigen Tage ist ein Jahr verflossen, seit wir durch das Hinscheiden unseres unvergeßlichen Erzbischofs Johannes Christian des Oberhirten und geistlichen Vaters beraubt worden sind. Die Hoffnung, daß unsere Verwaisung nicht lange andauere, daß vielmehr unsere Erzdiöcese, wie es das kirchliche Recht zur Verhütung von Schaden für die Kirche und das Seelenheil ihrer Kinder vorschreibt, innerhalb der kanonischen Frist wiederum einen vom Geiste Gottes erfüllten erzbischöflichen Oberhirten erhalten werde, hat sich zum Schmerze aller treuen Kinder der heiligen Kirche nicht erfüllt und es ist auch jetzt noch nicht abzusehen, wann es endlich möglich sein werde, zur kanonischen Wahl eines Erzbischofes zu schreiten.

Um so mehr ist es heilige Pflicht für Klerus und Volk der Erzdiöcese, in inständigem beharrlichem Gebete Gott anzuflehen, daß er unsere Verwaisung beendige und die Hindernisse beseitige, welche der Vornahme der kanonischen Wahl eines dem heiligen und verantwortungsvollen erzbischöflichen Amte gewachsenen, vom Heiligen Geiste dazu berufenen Mannes entgegenstehen. Trotz unserer Anordnung vom 29. Oktober v. J. ist aber, wie wir hören, in letzter Zeit dieses pflichtmäßige beharrliche Gebet mancherorts unterlassen worden.

Gemäß den Vorschriften unserer heiligen Kirche erneuern wir daher unsere Verordnung, daß bis nach erfolgter Bestätigung des künftigen Erzbischofes durch den heiligen Stuhl die Priester in jeder heiligen Messe (ausgenommen die Feste primae et secundae classis) die Kollekte aus der Motivmesse de Spiritu Sancto einlegen. Ferner verpflichten wir die Hochwürdigsten Pfarrämter bei dem heiligen Gehorsam, dafür zu sorgen, daß das unterm 29. Oktober v. J. unter Ziffer 2 verordnete Gebet bis zum angegebenen Zeitpunkte an allen Werktagen nach der Pfarrmesse, an Sonn- und Feiertagen nach der Predigt laut vorgebetet werde.

Die Gläubigen sind zu ermahnen, daß sie es nicht verabsäumen, auch in ihre Privatandacht dieses so wichtige Anliegen der baldigen Erlangung eines würdigen Oberhirten einzuschließen.

Gegenwärtiger Erlaß ist am nächsten Sonntag nach seiner Veröffentlichung von der Kanzel zu verlesen.

Freiburg, den 22. Oktober 1897.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

Knecht.

Keller.

Aufstellung der Voranschläge im hohenzollern'schen Antheil der Erzdiöcese betreffend.

Nr. 10254. Die Kirchenvorstände in Hohenzollern werden daran erinnert, daß die neu aufzustellenden Stats bis 1. Dezember d. J. an die Hochwürdigsten Erzbischöflichen Kammerariate eingesandt sein sollen.

Hiezu ist noch Folgendes zu beachten:

1.

Beide Exemplare müssen die gleiche vorgeschriebene Größe (Reichsformat) haben.

2.

a) Die Voranschläge für Neubau-, Meßner- und Bruderschaftsfonds, überhaupt solcher Fonds, deren Einnahmen und Ausgaben sehr gering sind oder sich ständig gleich bleiben, sollen für drei Jahre aufgestellt werden.

b) die Voranschläge für Reparaturbaufonds können für zwei Jahre aufgestellt werden, jedoch sollten dieselben alsdann im Einklang stehen mit dem ebenfalls für zwei Jahre aufgestellten Gutachten der Baurevisoren, welche Gutachten dem Voranschlag beizulegen sind.

c) Die Voranschläge der Heiligenpflegen werden in den meisten Fällen am besten nur für ein Jahr aufgestellt.

3.

Zur Vermeidung der immer häufiger vorkommenden Ueberschreitungen der Voranschläge, wodurch alle Genehmigungsrechte illusorisch gemacht werden, sollen die Kirchenvorstände zum voraus genau überlegen, welche Reparaturen und Anschaffungen in der kommenden Etatperiode nothwendig und wünschenswerth sind, wozu die vorhandenen Mittel hinreichen, und darnach die Voranschläge aufstellen. — Sollte jedoch nachträglich durch unvorhergesehene Umstände eine Ueberschreitung oder Abweichung vom aufgestellten Etat nothwendig werden, so ist ein Nachtragsetat in duplo aufzustellen und zu unserer Genehmigung vorzulegen; ausdrücklich untersagen wir jedoch den Pfarrrverwesern, die Aufstellung solcher Nachtragsetats ohne unsere zum voraus eingeholte Billigung zu betreiben.

4.

Im Allgemeinen ist es nicht erlaubt, von dem einmal aufgestellten Etat derart abzuweichen, daß man die im Etat für speciell aufgeführte Gegenstände bewilligten Gelder in gleicher Summe für ganz andere Dinge ausgibt.

5.

Für größere Reparaturen, für theure Paramente und kirchliche Geräthe sind unter allen Umständen Pläne und Kostenvoranschläge fertigen zu lassen und noch vor Aufstellung der Voranschläge uns vorzulegen.

Freiburg, den 22. Oktober 1897.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

Prünc aus schreiben.

Nachstehende Prünc werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Sigmaringen, Dekanats Sigmaringen, mit einem Einkommen von beiläufig 6600 *M.* ohne Einrechnung der Anniversargebühren und mit der Verpflichtung einen Vikar zu halten, demselben zur Pastoration der Filiale Schmeien die Fuhr zu stellen und für die Verköstigung daselbst zu sorgen, sowie mit der weiteren Verpflichtung, den Meßwein für die ganze Pfarrei zu beschaffen und acht Jahre lang je 500 *M.* an den Reparaturbaufond Sigmaringen zu entrichten.

Die Bewerber um diese Prünc haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Fürsten Leopold von Hohenzollern gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Hohenzollern'schen Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

II.

Salem, Dekanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1800 *M.* außer 121 *M.* 03 *S.* Gebühren für 167 gestiftete Fahrtage.

Die Bewerber um diese Prünc haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Max von Baden gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Großherzoglich Markgräflisch Badischen Domänenkanzlei für die Bodensee = Fidei = Kommissie in Karlsruhe einzureichen.

III.

Sechtlingen, Dekanats Emdingen, mit einem Einkommen von 1612 *M.* außer 162 *M.* 22 *S.* Gebühren für 202 gestiftete Fahrtage, wovon 5 Fahrtage mit 10 *M.* 63 *S.* Perfolutions-Gebühren auf dem Prüncdeinkommen selbst ruhen, und mit 1 *M.* 86 *S.* Gebühren für besondere kirchliche Berrichtungen, sowie mit der Verbindlichkeit, den Meß- und Kommunionwein zu stellen.

Die Bewerber um diese Prünc haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an den Hohen Senat der Großherzoglichen Universität Freiburg zu richten.

IV.

Roggenbeuern, Dekanats Linzgau, mit einem Einkommen von 2509 *M.* außer 42 *M.* 43 *S.* Gebühren für gestiftete Fahrtage und 42 *M.* 35 *S.* Gebühren für besondere kirchliche Einrichtungen, sowie mit der Verbindlichkeit einen Vikar zu halten und eine zu 4⁰/₁₀ verzinssliche restliche Provisoriumschuld an den Kirchenfond Roggenbeuern von 99 *M.* 35 *S.* durch jährliche Terminzahlungen von 20 *M.* auf Kapital und Zins zu tilgen.

Stettfeld, Dekanats St. Leon, mit einem Einkommen von 3283 *M.* außer 239 *M.* 98 *S.* Gebühren für 148 Fahrtage und außer 17 *M.* 14 *S.* für 5 gestiftete Bruderschafts-Andachten.

Sumpfohren, Dekanats Billingen, mit einem Einkommen von 2168 *M.* außer 92 *M.* 98 *S.* Gebühren für 49 gestiftete Fahrtage und 10 *M.* 28 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Dekanate an Seine Bischöfliche Gnaden den Hochwürdigsten Herrn Erzbischofsverweser Weihbischof Dr. Friedrich Justus Knecht zu richten.

Pfründebesetzungen.

Dem von Seiner Hochwohlgeboren Herrn Karl Freiherrn von Benningen zu Eichtersheim auf die Pfarrei Eichtersheim, Dekanats St. Leon, präsentirten früheren Beneficiumsverweser an der Dompfarrei zu Freiburg Josef Isemann wurde am 14. September d. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Heddesheim, Dekanats Weinheim, präsentirten Pfarrer Anton Knörzer, bisherigem Stadtpfarrer in Ruppenheim, wurde am 26. September l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Friedenweiler, Dekanats Billingen, präsentirten Pfarrer Ferdinand Gustav Gisele, bisherigem Pfarrverweser daselbst, wurde am 13. Oktober d. J. die kanonische Institution ertheilt.

Ernennung.

Der Hochwürdige Herr Stadtpfarrer Dr. August Franz Freiherr von Rüpplin in Ueberlingen wurde zum Erzbischöflichen Kommissär für das Gymnasium und die Realschule zu Konstanz ernannt.

Organistendienst-Besetzungen.

Als Organisten wurden von dem Erzbischöflichen Kapitelsvikariat bestätigt:

- Den 22. Juli: Hauptlehrer Friedrich Hobapp als Organist an der Stadtpfarrkirche zu Weinheim.
" 23. August: Hauptlehrer J. Fr. Bausbach als Organist an der Pfarrkirche zu Burgweiler.
" 23. " Hauptlehrer A. Hummel als Organist an der Pfarrkirche zu Niedern.
" 23. " Unterlehrer D. H. Löffler als Organist an der Filialkirche zu Schutterzell.
" 26. " Hauptlehrer Heinrich Höfling als Organist an der Pfarrkirche zu Bohltsbach.
-

Mesnerdienst-Vesetzungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Kapitelsvikariat bestätigt:

- Den 22. Juli: Schuhmacher Karl Ernst als Mesner an der Pfarrkirche zu Schlierstadt.
 „ 30. September: Landwirth Gabriel Koz als Mesner an der Pfarrkirche zu Heiligenzimmern.

Fromme Stiftungen.

(Hohenzollern.)

In die Heiligenpflege Chauheim: von Frau Emilie May geb. Beck aus Stuttgart 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für die † Maria Anna Kädle, für ihre † Eltern Franz Josef und Barbara Beck, für die † Eheleute Melchior und Katharina Beck und für † Verwandte.

In die Heiligenpflege Heiligenzimmern: von Jakob Bisinger 200 *M.* zu einem Jahrtagsamt für seine Verwandten Markus Koz und dessen Ehefrau Maria Anna Koz.

In die Heiligenpflege Raugendingen: von Ludovika Wiest 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Bruder Joachim Wiest und nach Ableben für sich selbst.

Ebdahin: von Wittwe Victoria Wild geb. Heck 200 *M.* zu einem Jahrtagsamt für ihren † Chemann Bernhard Wild, ihre Tochter Margaretha und nach Ableben für sich selbst.

Zu die Heiligenpflege Tafertsweiler: von den Erben des † Pfarrers Augustin Fauler 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für den genannten Pfarrer und seine nächsten Anverwandten.

In die Heiligenpflege Diessen: von Adelbert Göz und seinen Geschwistern 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern Josef Göz und Barbara geb. Rapp.

Advents-Collecte 1896

mit Nachträgen aus dem vorigen Jahre.

(Vom 1. März 1896 bis 1. Februar 1897.)

Erzb. Domkapitel: Hochw. Herr Weihbischof Dr. Fr. J. Knecht 40 *M.*; die Herren Domkap. Mjg. Behrle 25 *M.*, Rudolf 20 *M.*, Dr. Schmitt 20 *M.*, Dr. Gutmann 20 *M.*, Dr. Dreher 20 *M.*, Dr. Otto 20 *M.*, Mjg. Krauth 20 *M.*, Hr. Mj. Bögele 15 *M.*, Hr. Sekret. Keller 5 *M.*, Hr. Justit. Kreuzer 5 *M.*, Hr. Finanzrat Weber 5 *M.*, Hr. Rev. Haug 5 *M.*

Stadt Freiburg: Münsterpfarre 109 *M.* 33 *S.*, St. Martin 28 *M.* 34 *S.*, S. D. i. R. 3 *M.*, Hr. Pfr. Wetter 5 *M.*, A. B. i. S. durch Mjg. Behrle 10 *M.*

St. Peter: 15 *M.* 85 *S.*

Dekanat Bischofsheim: Bischofsheim 31 *M.*, Boythal 8 *M.*; Dittwar 6 *M.*; Dörlesberg 20 *M.*; Eiersheim 6 *M.*; Freudenberg 36 *M.* 62 *S.* und 7 *M.* 28 *S.*; Gamburg 9 *M.*; Giffigheim 5 *M.* 10 *S.*; Großrinderfeld 15 *M.*; Hochhausen 12 *M.*; Hundheim 12 *M.*; Impffingen 4 *M.*; Königheim 20 *M.*; Kilsheim 27 *M.* 32 *S.*; Rauensberg 7 *M.*; Reicholzheim mit Bronnbach 12 *M.*; Uiffigheim 5 *M.*; Wenkheim 6 *M.*; Werbach 10 *M.*; Werbachhausen 10 *M.*; Wertheim 12 *M.* 50 *S.*

Dekanat Breisach: Adelhausen 13 *M.*; Biengen 7 *M.*; Bollschweil 8 *M.* 81 *S.*; Breitnau 10 *M.*; Bremgarten 2 *M.* 6 *S.*; Buchenbach 8 *M.*, † Kath. Schlegel v. Unt.-Benthal 50 *M.* 92 *S.*; Ebnat 20 *M.* 98 *S.*; Ebringen 18 *M.*; Eschbach 5 *M.* 20 *S.*; Feldkirch 15 *M.*; Gottenheim 6 *M.*; Grunern R. 5 *M.* und 5 *M.*; Gündlingen 4 *M.* 50 *S.*; Güntersthal 11 *M.*; Hinterzarten 13 *M.* 90 *S.*; Hofzgrund 5 *M.*; Horben 7 *M.* 60 *S.*; Kappel 14 *M.*; Kirchhofen 23 *M.*; Kirchzarten 21 *M.* 20 *S.*; Krozingen 5 *M.*; Merdingen 6 *M.* 90 *S.*; Merzhausen 11 *M.*; Munzingen 3 *M.* 52 *S.*; Niederrimsingen 7 *M.*; Oberried 12 *M.*; Oberrimsingen 10 *M.*; Pfaffenweiler 7 *M.* 86 *S.*; St. Georgen 12 *M.*; St. Märgen 10 *M.*; St. Trudpert 13 *M.* 11 *S.*; St. Ulrich 12 *M.* 95 *S.*; Scherzingen 3 *M.* 32 *S.*; Schlatt 5 *M.*; Sölden 7 *M.*;

Staufen 21 *M.*; Thunsel 12 *M.* 94 *S.*; Waldau 12 *M.* 54 *S.*; Waltershofen 5 *M.* 50 *S.*; Wajenweiler 3 *M.*; Wittnau 5 *M.*

Dekanat Bruchsal: Bauerbach 7 *M.* 54 *S.*; Bretten 12 *M.* und 1 *M.* 50 *S.*; Bruchsal: Ung. 50 *M.*, Pfarrei B. M. V. 20 *M.*, St. Paul 15 *M.* 50 *S.*, St. Peter 17 *M.* 17 *S.*, Hofpfarre 9 *M.*, Büchenau 10 *M.*; Büchig 10 *M.*; Flehingen 4 *M.*; Forst 15 *M.*; Heidelberg 5 *M.*; Helmsheim 6 *M.*; Jöhlingen 3 *M.* 42 *M.*; Karlsdorf 10 *M.*; Neuthard 15 *M.*; Obergrombach 5 *M.* 2 *S.*; Oberwilsheim 4 *M.* 90 *S.*; Sickingen 5 *M.* 62 *S.*; Hr. Pfarrer Karl 5 *M.*; Ubstadt 12 *M.*; Untergrombach 15 *M.* 81 *S.*; Weingarten 8 *M.*; Wöschbach 3 *M.* 70 *S.*

Dekanat Buchen: Adelsheim 4 *M.* 26 *S.*; Berolzheim 8 *M.*; Brezingen 6 *M.*; Buchen 25 *M.*; Erfeld 3 *M.*; Eubigheim 6 *M.*; Gerichtstetten 5 *M.* 51 *S.*; Gözingen 20 *M.*; Hardheim 28 *M.*; Höpffingen 14 *M.* 78 *S.*; Osterburken 7 *M.*; Pilsfringen 8 *M.*; Rosenbergl. 3 *M.*; Schweinberg 20 *M.* und 20 *M.*; Waldstetten 8 *M.* 50 *S.*

Dekanat Emdingen: Achkarren 2 *M.* 60 *S.*; Amoltern 2 *M.* 55 *S.*; Böhlingen 4 *M.* 50 *S.*; Forchheim 10 *M.*; Oberbergen 2 *M.*; Oberhausen 20 *M.*; Schelingen 3 *M.*

Dekanat Engen: Aach 4 *M.*; Beuren a. U. 8 *M.* 10 *S.*; Binningen 7 *M.*; Blumenfeld 10 *M.* 50 *S.*; Büßlingen 17 *M.* 77 *S.*; Duchtlingen 4 *M.*; Ehingen 8 *M.* 50 *S.*; Engen 11 *M.* 6 *S.*; Friedingen 7 *M.*; Honstetten 6 *M.*; Mauensheim 6 *M.* 40 *S.*; Mühlhausen 10 *M.* 10 *S.*; Renzingen 5 *M.* 55 *S.*; Orsingen 9 *M.* 50 *S.*; Riedöschingen 4 *M.* und Hr. Pfr. Bertische 10 *M.*; Steißlingen 7 *M.* 50 *S.*; Thengendorf 6 *M.*; Watterdingen 5 *M.* 10 *S.*; Weiterdingen 8 *M.* 30 *S.*; Welschingen 6 *M.* 68 *S.*

Dekanat Ettligen: Au a. Rh. 6 *M.* 11 *S.*; Bulach 7 *M.* 93 *S.*; Burbach 8 *M.* 20 *S.*; Busenbach 10 *M.*; Daylanden 9 *M.* 38 *S.*; Durmersheim 15 *M.*; Ettligen 40 *M.*; Ettligenweiher 7 *M.* 6 *S.*; Karlsruhe St. Stephan 43 *M.* 40 *S.* und 2 *M.* 40 *S.*, Kuratie z. U. I. Fr. 32 *M.*, durch H. Capl. Pfennig 11 *M.*, Fr. Röderer 10 *M.* und 10 *M.*; Malßch 21 *M.*; Mörßch 4 *M.* 50 *S.*; Moosbrunn 3 *M.*; Mühlburg 7 *M.* 40 *S.*; Reichen-

Bach 6 M. 50 S.; Schöllbronn 6 M. 45 S.; Speßart 10 M. 50 S.; Stupferich 13 M.; Völkersbach 20 M.

Dekanat Freiburg: Bleibach 8 M.; Buchholz 1 M. 26 S.; Elzach 17 M. 59 S.; Emmendingen 15 M.; Glotterthal 34 M. 98 S.; Heimbach 13 M.; Herdern 3 M. 80 S.; Heuweiler 4 M. 55 S.; Hochdorf 8 M.; Holzhausen 6 M. 15 S.; Hugstetten und Buchheim 21 M. und v. Schloß 10 M.; Lehen 4 M. 69 S.; Neuershausen 6 M.; Oberprechtal 9 M. 53 S.; Obersimonswald 6 M. 40 S.; Oberjippenbach 85 S.; Oberwinden 16 M.; Siegelau 2 M. 50 S.; Untersimonswald 17 M.; Waldkirch 22 M.; Yach 10 M.; Zähringen 11 M.

Dekanat Geisingen: Auldingen 8 M.; Eßlingen 3 M.; Geisingen 4 M. 17 S.; Gutmadingen 6 M. 86 S. und 2 M.; Hattlingen 8 M.; Hochmümmingen 4 M.; Imendingen 5 M. und 5 M.; Jppingen 6 M.; Kirchen 6 M. 10 S.; Leipsferdingen 5 M. 40 S.; Mühlingen 12 M. und 8 M.; Stetten 2 M.; Sunthausen 3 M. 65 S.; Unterbaldingen 2 M. 10 S.; Zimmern 2 M. 30 S.

Dekanat Gernsbach: Baden 100 M.; Balg 8 M.; Vietigheim 5 M. und 5 M.; Ebersteinburg 4 M.; Elchesheim 16 M.; Forbach 22 M.; Gaggenau 15 M.; Gernsbach 26 M.; Haueneberstein 11 M.; Kuppenheim 6 M.; Lichtenthal 19 M. 50 S.; Michelbach 2 M.; Müggenssturm 9 M.; Niederbühl 7 M. 70 S.; Oberweier 6 M. 20 S.; Detigheim 10 M. 90 S.; Dos 10 M.; Ottenau 4 M. 97 S.; Rastatt 29 M.; Steinmauern 10 M.; Weisenbach 19 M.

Dekanat Hegau: Arlen 14 M.; Bankholzen 2 M.; Biethingen 2 M. 76 S.; Gailingen 11 M. 29 S.; Gottmadingen 11 M.; Hausen a. U. 3 M. 82 S.; Hemmenhofen 3 M. 9 S.; Hilzingen 6 M.; Ebringen 2 M. 71 S.; Horn 2 M.; Dehningen 13 M. 63 S.; Randegg 3 M. 30 S.; Riedheim 1 M. 66 S.; Rielsingen 5 M. 50 S.; Schienen 2 M. 3 S.; Singen 25 M.; Ueberlingen a. R. 3 M.; Wangen 6 M. 8 S.; Weiler 7 M. 50 S.; Wiechs 3 M. 30 S.; Worblingen 3 M. 21 S.

Dekanat Heidelberg: Dilsberg 14 M. 20 S. und 5 M. 55 S.; Heidelberg 28 M. 33 S. und 28 M.; Rothkirche 16 M. und 16 M.; Ilvesheim 4 M. und 4 M.; Leimen 2 M. 50 S. und 2 M. 50 S.; Mannheim ob. Pfr. 16 M. untere 26 M. 50 S.; Curatie 6 M.; Neckarau 17 M. und 20 M.; Neckargemünd 11 M. und 7 M.; Neckarhausen 4 M. und 4 M.; Nußloch 5 M. und 5 M.; Rohrbach 2 M. 50 S. und 2 M. 50 S.; Sandhausen 5 M. und 5 M.; Schwesingen 41 M. und 21 M.; Seckenheim 6 M. und 4 M.; Walldorf 6 M. und 6 M.; Wieblingen 6 M. 68 S.; Wiesenbach 1 M. 50 S. und 1 M. 50 S.; Wiesloch 15 M.; Ziegelhausen 5 M. und 5 M.

Dekanat Klettgau: Altenburg 3 M. 16 S.; Bühl 5 M. 25 S.; Degernau 12 M.; Griesen und Geißlingen 5 M.; Hohenthengen 10 M.; Zestetten 13 M. 60 S. und 12 M.; Kadelburg 4 M. 50 S.; Lienheim 10 M.; Vottstetten 9 M. 65 S.; Obereggingen 6 M.; Oberlauchringen 5 M. 64 S.; Rheinheim pro 1895 u. 96 20 M. 60 S.; Schwerzen 10 M.; Thiengen 10 M.

Dekanat Konstanz: Allensbach 9 M.; Hr. Pfr. Fröh in Hegne 5 M.; Böhringen 5 M.; Dettingen 1 M. 10 S.; Dingelsdorf 3 M. 82 S.; Konstanz; St. Stefan 15 M. 8 S. und 10 M., Münster 7 M. 61 S.; Litzelstetten 1 M.; Markelfingen 6 M. 68 S.; Radolfzell 19 M. 34 S. und 1 M.; Reichenau: Oberzell 1 M. 20 S., Münster 3 M. 30 S.; Wollmatingen 6 M. 40 S.

Dekanat Krautheim: Affamstadt 20 M.; Ballenberg 11 M. 20 S.; Gommersdorf 15 M.; Klepsau 5 M.;

Krautheim 6 M.; Obermittstadt 16 M.; Winzenhofen 1 M. 26 S.

Dekanat Lahr: Altdorf 4 M. 45 S.; Berghaupten 4 M.; Diersburg 3 M. 55 S.; Elgersweier 10 M. und 3 M.; Ettenheim 36 M.; Ettenheimmünster 3 M. 91 S.; Friesenheim 15 M.; Grafenhausen 6 M. 93 S. u. 6 M. 93 S.; Haslach 24 M. 53 S.; Herbolzheim 42 M.; Hofweier 6 M.; Ichenheim 10 M. 25 S.; Dundenheim 5 M. 25 S.; Kappel a. Rh. 24 M.; Kippenheim 6 M. 40 S.; Kürzell 14 M.; Lahr 40 M.; Mahlberg 33 M.; Marlen 7 M. 80 S.; Mühlenbach 10 M. und 9 M. 67 S.; Münchweier 10 M.; Niederschopfheim 15 M.; Ottenheim 10 M. 32 S.; Prinzbach 6 M. 32 S.; Reichenbach 22 M.; Ruhbach 5 M. 53 S.; Ringsheim 5 M.; Ruß 20 M.; Schuttern 13 M.; Schutterthal 27 M. und 10 M.; Schutterwald 21 M. 14 S. und 21 M. 13 S.; Schweighausen 22 M.; Seelbach 21 M. 71 S.; Steinach 12 M.; Sulz 4 M. 16 M.; Wagenstadt 3 M. 50 S.; Walterzweier 10 M.; Weiler 6 M. 60 S.; Welschensteinach 7 M. 21 S.

Dekanat Lauda: Borberg 6 M.; Distelhausen 8 M.; Dittigheim 10 M.; Gerchsheim 6 M.; Gerlachshausen 12 M.; Grünfeld 20 M.; Heckfeld 2 M. 20 S.; Ilmspan 3 M. 50 S. und 5 M. 80 S.; Krenschheim 5 M.; Ruzbrunn 3 M.; Kupprichhausen 3 M. 53 S. und 2 M.; Lauda 25 M.; Meßelhausen 5 M.; Oberbalbach 3 M. 90 S.; Oberlauda 10 M.; Poppenhausen 20 M.; Schönfeld 17 M. und 6 M. 36 M.; Unterbalbach 7 M. 50 S. und 7 M. 50 S.; Unterschüpf 5 M. 87 S.; Untermittighausen 8 M. 51 S.; Vilchband 1 M. 60 S.; Zimmern 6 M.

Dekanat Linzgau: Altholderberg 2 M. 63 S.; Altheim 2 M. 21 S.; Andelschhofen 3 M.; Bergheim 4 M. 18 S.; Bermatingen 3 M. 78 S.; Bettenbronn 5 M.; Beuren 3 M.; Deggenhausen und Lellwangen 6 M.; Denkingen 8 M.; Frickingen 2 M., Hr. Pfr. Goldschmitt 9 M. 70 S.; Großschönach 2 M.; Hagenau 10 M.; Heiligenberg 5 M.; Heppach 8 M. 80 S.; Herdwangen 11 M.; Hödingen 2 M. 50 S.; Immenstaad 14 M.; Ittendorf 15 M.; Kippenhausen 3 M.; Limpach 6 M. 80 S.; Linz 3 M. 67 S.; Lippertsreute 5 M.; Markdorf 8 M. 61 S. und Hr. Capl. Bauer 4 M.; Meersburg 8 M. 10 S.; Oberhomburg 5 M.; Dwingen 5 M. 66 S. und 4 M., Hr. Pfr. Udry 3 M., Hr. Capl. v. Weber 1 M.; Billasingen 3 M.; Pfullendorf 8 M. 27 S.; Röhrenbach 50 S. und 6 M.; Seefeld 5 M.; Ueberlingen 27 M. 56 S.; Untersigglingen 3 M.; Urnau 1 M.; Weildorf 8 M.

Dekanat Meßkirch: Biethingen mit Altheim 4 M.; Buchheim 4 M.; Burgweiler 12 M.; Engelswies 2 M. 27 S.; Göggingen 15 M.; Gutenstein 2 M. 50 S.; Hartheim 3 M.; Hausen i. Th. 3 M.; Heinstetten 2 M. 50 S.; Hendorf 3 M. 11 S.; Kreenheinstetten 3 M.; Krumbach 3 M.; Leibertingen 10 M. 59 S.; Memmingen 6 M.; Meßkirch 20 M.; Rast und Sauldorf 7 M.; Schweningen 14 M. 33 S. und 5 M.; Sentenhardt 4 M. 70 S.; Stetten a. K. 15 M.; Worndorf 2 M. 98 S.; Zell a. U. 9 M. 50 S. und 7 M.

Dekanat Mosbach: Allfeld 6 M.; Billigheim 10 M.; Dallau 3 M.; Eberbach 7 M. 19 S.; Herbolzheim 8 M. 6 S.; Lohrbach 6 M. 82 S.; Mosbach 26 M.; Neckargerach 3 M. 75 S.; Neudenau 12 M.; Oberjessflenz 2 M. 81 S.; Obrißheim 8 M. 9 S.; Rittersbach 5 M. 60 S.; Stein a. R. 8 M. und 7 M.; Strümpfelbrunn 2 M.; Waldmühlbach 14 M.

Dekanat Mühlhausen: Pforzheim 37 M.; Schellbronn 3 M. 65 S.

Dekanat Neuenburg: Ballrechten 8 M.; Bamslach 12 M.; Bellingen 3 M. und 4 M.; Griesheim 6 M.;

Heitersheim 40 *M.*; Randern und Bürgeln 5 *M.* 81 *S.*; Ziel 2 *M.* und Hr. Pfr. 4 *M.*; Neuenburg 16 *M.*; Schliengen 10 *M.*; Steinenstadt 8 *M.* 25 *S.*; Wettelbrunn 5 *M.* und 5 *M.*

Dekanat Dffenburg: Bohlbach 12 *M.*; Ebersweier 4 *M.* 9 *S.*; Gengenbach 17 *M.*; Griesheim 5 *M.*; Oberharmersbach 9 *M.* 31 *S.*; Zbach bei Dppenau 5 *M.*

Dekanat Ottersweier: Lauf 12 *M.*; Ottersdorf 8 *M.*

Dekanat Philippsburg: Hambrücken 12 *M.*; Huttenheim 12 *M.*; Neudorf 10 *M.*; Oberhausen 10 *M.*; Philippsburg 6 *M.* und 9 *M.*; Rheinhausen 10 *M.*; Rheinsheim 23 *M.*

Dekanat St. Leon: Eichersheim 12 *M.*; Eppingen 5 *M.*; Hockenheim 15 *M.*; Keilingen 9 *M.*; Ketsch 15 *M.*; Kirrlach 15 *M.*; Kronau 20 *M.*; Landshausen 20 *M.*; Langenbrücken 9 *M.*; Malsch 30 *M.*; Mingolsheim 23 *M.*; Odenheim 15 *M.*; Deftringen 8 *M.*; Rauenberg 19 *M.*; Rettigheim 10 *M.*; Rohrbach 7 *M.*; Roth 20 *M.*; St. Leon 20 *M.*; Stettfeld 9 *M.*; Tiefenbach 1 *M.*; Weiher 6 *M.*; Zeuthern 9 *M.*

Dekanat Stockach: Bodmann 25 *M.*; Bonndorf 4 *M.* 15 *S.*; Eipasingen 7 *M.*; Gallmannsweil 1 *M.* 2 *S.*; Güttingen 4 *M.* 12 *M.*; Heudorf 1 *M.* 57 *S.*; Hindelwangen 10 *M.* 56 *S.*; Hoppetenzell 6 *M.* 50 *S.*; Langenrain 3 *M.*; Liggeringen 2 *M.* 25 *S.*; Liptingen 8 *M.*; Ludwigshafen 4 *M.*; Mahlsprüen 7 *M.*; Mainwangen 2 *M.* 17 *S.*; Möggingen 3 *M.*; Mühlingen 1 *M.* 95 *S.*; Nesselwangen 3 *M.* 70 *S.*; Hr. Pfr. 1 *M.* und 34 *S.*; Raithasbach 3 *M.*; Norgenwies 1 *M.* 24 *S.*; Schwandorf 4 *M.* 82 *S.*; Sipplingen 6 *M.* 44 *S.*; Stahringen 3 *M.* 75 *S.*; Wahlwies 5 *M.* 15 *S.*; Wintersprüen 5 *M.*

Dekanat Stühlingen: Altglashütten 19 *M.*; Bettmaringen 10 *M.*; Bonndorf 11 *M.* 63 *S.*; Dillendorf 8 *M.*; Ewattingen 2 *M.* 30 *S.*; Münchingen 1 *M.* 45 *S.*; Fützen 8 *M.* 5 *S.*; Grafenhausen 16 *M.* 15 *S.*; Gündelwangen 2 *M.* 50 *S.*; Kappel 10 *M.*; Lausheim 20 *M.*; Lembach 2 *M.*; Lenzkirch 20 *M.*; Riedern 12 *M.* 5 *S.*; Saig 13 *M.* 3 *S.*; Schluchsee 5 *M.* 10 *S.*; Schwaningen 1 *M.*; Stühlingen und Eberfingen 5 *M.* 31 *S.*; Untermettingen 5 *M.* und 4 *M.*; Weizen 15 *M.* 89 *S.*

Dekanat Triberg: Dauchingen 8 *M.* 41 *S.*; Fischbach 6 *M.* 90 *S.*; Furtwangen 22 *M.*; Gremmelsbach 1 *M.* 50 *S.*; Gütenbach 25 *M.*; Hausach 9 *M.* 10 *S.*; Obereischach 7 *M.* 41 *S.*; Neukirch 15 *M.*; Niedereischach 21 *M.*; Ruffbach 4 *M.* und 3 *M.*; Rippoldsau 30 *M.*; Rohrbach 4 *M.* 10 *S.*; St. Roman 6 *M.*; Schappach 7 *M.* 42 *S.*; Schenkenzell 9 *M.* 56 *S.*; Schönwald 24 *M.*; Schonach 17 *M.* 88 *S.*; Tennenbronn 6 *M.* 22 *S.*; Weilersbach 10 *M.*; Wittichen 4 *M.*; Wolfach 48 *M.* 37 *S.*

Dekanat Billingen: Aafen 9 *M.* 28 *S.*; Achdorf und Eschach 1 *M.* 12 *S.*; Bachheim 7 *M.* 50 *S.*; Blumberg 6 *M.* 30 *S.*; Bräunlingen 10 *M.*; Bubenbach 17 *M.* 57 *S.*; Döggingen 2 *M.*; Donaueschingen 37 *M.*; Dürnheim 9 *M.*; Friedenweiler 9 *M.* 63 *S.*; Fürstenberg 5 *M.*; Göschweiler

10 *M.*; Grüningen 1 *M.* 83 *S.*; Hammereisenbach 4 *M.* 80 *S.*; Hausen v. W. 5 *M.*; Heidenhofen 88 *S.*; Hondingen 10 *M.*; Hubertschhofen 4 *M.*; Hüfingen 17 *M.* 21 *S.*; Kirchdorf 18 *M.* 24 *S.*; Löffingen 5 *M.* 27 *S.*; Mundelfingen 10 *M.*; Neustadt 25 *M.*; Pfaffenweiler 3 *M.* 20 *S.*; Pfohren 7 *M.* 40 *S.* und 5 *M.*; Reijeltingen 4 *M.* 6 *S.*; Riedböhringen 6 *M.*; Rötchenbach 10 *M.*; Schönenbach 20 *M.*; Sumpfohren 5 *M.*; Unadingen 16 *M.*; Unterkirnach 26 *M.*; Urach und Schollach 25 *M.* 72 *S.*; Willingen 27 *M.*; Wöhrenbach 23 *M.* 5 *S.*; Wolterdingen 7 *M.*

Dekanat Waibstadt: Aqlasterhausen 6 *M.*; Balzfeld 6 *M.*; Barga 3 *M.* 50 *S.*; Dielheim 25 *M.* und 6 *M.*; Elsenz 5 *M.*; Grombach 6 *M.* 24 *S.*; Hahmersheim 5 *M.* 40 *S.*; Heinsheim 2 *M.*; Hilsbach 11 *M.* 20 *S.*; Mauer 6 *M.* 50 *S.*; Mühlhausen 10 *M.*; Neunkirchen 10 *M.*; Obergimpern 3 *M.* 56 *S.*; Richen 4 *M.*; Rothenberg 6 *M.*; Schluchtern 3 *M.*; Siegelbach 6 *M.*; Sinsheim 16 *M.*; Spechbach 5 *M.* 50 *S.* und 5 *M.* 50 *S.*; Steinsfurch 11 *M.* und 12 *M.*; Waibstadt 18 *M.* 63 *S.*; Zuzenhausen 6 *M.*

Dekanat Waldshut: Nichen 4 *M.*; Berau 2 *M.* 3 *S.*; Bernau 7 *M.* 4 *S.* und 6 *M.*; Birndorf 7 *M.* 50 *S.* und 6 *M.*; Brenden 1 *M.* 67 *S.* und Hr. Pfr. 5 *M.*; Dogern 33 *M.* 87 *S.* und Hr. Pf. 6 *M.* 13 *S.*; Görwihl 6 *M.*; Gurtweil 7 *M.*; Hänner 9 *M.*; Hierbach 6 *M.*; Hochjal 23 *M.*; Höchenschwand 3 *M.*; Luttingen 4 *M.* 39 *S.*; Menzschwand 6 *M.*; Niederwihl 4 *M.* 20 *S.*; Nöggenchwihl 3 *M.* 10 *S.*; St. Blasien 31 *M.*; Schlageten 14 *M.*; Unterlpsen 9 *M.*; Waldkirch 10 *M.*; Waldshut 22 *M.* und 22 *M.*; Weilheim 7 *M.*

Dekanat Waldbürn: Altheim 13 *M.* 50 *S.*; Heinstadt 5 *M.*; Hettingen 4 *M.* und 3 *M.*; Hettingenbeuren 2 *M.*; Hollerbach 3 *M.*; Schlierstadt 6 *M.* 35 *S.*; Schlossau 4 *M.*; Seckach 5 *M.*

Dekanat Weinheim: Dossenheim 10 *M.* und 4 *M.*; Feudenheim 5 *M.*; Handschuchsheim 7 *M.* 50 *S.*; Heddesheim 9 *M.* 50 *S.*; Heiligkreuzsteinach 6 *M.* 5 *S.*; Hemsbach 15 *M.*; Käferthal 1 *M.* 50 *S.*; Ladenburg 25 *M.*; Leutershausen 10 *M.*; Sandhofen 5 *M.*; Schönau 2 *M.* 8 *S.*; Schriesheim 6 *M.*; Waldhof 5 *M.* 50 *S.*

Dekanat Wiesenthal: Eichsel 5 *M.*; Herthen 10 *M.* 75 *S.*; Inzlingen 6 *M.*; Kleinlaufenburg 20 *M.*; Lörrach 30 *M.*; Minseln 3 *M.* 50 *S.*; Rollingen 4 *M.*; Oberischwörstadt 10 *M.* 36 *S.*; Rickenbach 6 *M.* 77 *S.*; Schönau 37 *M.*; Schopshheim mit Höllstein 12 *M.* 67 *S.* und 10 *M.*; Stetten 10 *M.* und 10 *M.*; Todtmooß 6 *M.* 26 *S.*; Todtnau 25 *M.* 74 *S.*; Wieden 6 *M.*; Wyhlen 5 *M.* 16 *S.*; Zell i. W. 36 *M.* 17 *S.*

Dekanat Hedingen: Jungnau 9 *M.* 80 *S.*; Stetten u. S. 10 *M.*; Zimmern mit Weffingen 4 *M.*

Anmerkung. Die nach dem 1. Februar d. J. eingegangenen Beiträge, welche in gegenwärtige Veröffentlichung nicht mehr aufgenommen werden konnten, werden nächstes Jahr bekannt gemacht.

Freiburg den 1. Februar 1897.

Erzbischöfliche Kanzlei.